

**Produktname: CD146 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87470**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:72 kDa; Observed MW:120 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD146
<b>Alternative Namen</b>	CD146; MUC18
<b>Gen-ID</b>	4162
<b>SwissProt ID</b>	P43121
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen CD146

**Hintergrund**

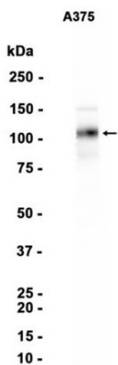
Spielt eine Rolle bei der Zelladhäsion und der Kohäsion der Endothelzellschicht an interzellulären Verbindungen im

Gefäßgewebe. Seine Expression könnte Melanomzellen die Interaktion mit zellulären Elementen des Gefäßsystems ermöglichen und dadurch die hämatogene Tumorausbreitung verstärken. Es könnte ein Adhäsionsmolekül sein, das während der Embryonalentwicklung in Neuralleistenzellen aktiv ist. Es fungiert als Oberflächenrezeptor, der die Tyrosinphosphorylierung von FYN und PTK2/FAK1 sowie einen vorübergehenden Anstieg der intrazellulären Kalziumkonzentration auslöst.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus A375-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers CD146 in einer Verdünnung von 1:1000.